



Medieninformation

18. Mai 2017

Rückfragehinweis und Informationen:

Mag.^a Susanne Hasenhüttl, ÖGUT, Tel.: +43/1/315 63 93 20, E: susanne.hasenhuettl@oegut.at, www.oegut.at

Mag. Oliver Percl, crowd4projects GmbH, Tel.: +43/676/847133113, E: oliver.percl@crowd4projects.com

Crowd4Climate - Endspurt für die ersten Projekte der Crowdinvestingplattform!

Die ersten beiden Klimaschutzprojekte auf Crowd4Climate haben die Endphase der Fundingperiode erreicht. Bis Ende Mai kann noch in beide Kampagnen investiert werden.

Für das **Projekt „Mobiler Solarcontainer“** für Niamey in Mali beginnt nun ein spannender Endspurt. Mit derzeit 132.000 Euro sind bereits 88 % der Fundingsumme erreicht.

Der mobile Solarcontainer des deutschen Unternehmens Africa GreenTec möchte 300 Haushalte mit CO₂-freiem und sauberem Strom beliefern. Für die Anschaffung und Installation des Solarcontainers wird eine Finanzierungssumme von mindestens EUR 150.000,- benötigt. Der Container, der über die Plattform Crowd4Climate finanziert werden soll, ist bereits der fünfte Solarcontainer, der sauberen Strom nach Afrika bringt.



©Afrika GreenTec

Investiert werden kann bereits ab einem Betrag von 250 Euro. Geboten wird ein Zins von 7 % auf 8 Jahre. In Niamey werden derzeit alte Dieselgeneratoren zur Stromproduktion eingesetzt, die durch den Solarcontainer größtenteils ersetzt werden sollen. Der zu installierende Solarcontainer substituiert die aus Dieselgeneratoren produzierte Elektrizität und so werden bis zu 52 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Außerdem werden 20 Laptops des Partners Labdoo e.V. pro an den Container angeschlossene Schule ausgegeben. Die Laptops sind mit Lernsoftware in der Landessprache ausgestattet, sodass die Kinder mit dem Strom aus dem Solarcontainer eine Möglichkeit bekommen, effektiver zu lernen.

Das von Torsten & Aida Schreiber gegründete Start-up [Africa GreenTec AG](http://AfricaGreenTecAG.com) hat sich zum Ziel gesetzt, mit innovativen Technologien und Konzepten in Afrika eine ökoeffektive Energiewende voranzutreiben. Das Unternehmen hat für seinen innovativen Ansatz der Mobilien Solarkraftwerke bereits mehrere Auszeichnungen erhalten: Platz 1. der Energy Awards, imug rating: „very good“, pv magazine award „top business model“ sowie den Climate_KIC. Das Start-up gilt als eines der besten Cleantech-Start-ups Europas.

Für das Projekt „**Solarheimsysteme**“ für Uganda ist das Funding bereits gesichert.



Mehr als 72.000 Euro wurden von den InvestorInnen auf der Plattform [Crowd4Climate](#) bereits eingebracht. Die Kampagne für das Projekt läuft ebenfalls noch bis Ende Mai.

Die Firma [Solantis Solar Ltd](#) wurde von zwei Österreichern gegründet und vertreibt „Solarheimsysteme“ in Uganda. Die Solarsysteme sind eine umweltfreundliche und sichere Alternative zu Kerosinlampen – jedes installierte Solarsystem spart über die Lebenszeit 1,5 Tonnen CO₂ ein. Das Unternehmen Solantis konnte mit den bereits eingebrachten Investments in den letzten Wochen wieder zahlreiche Solarsysteme in ganz Uganda installieren.

Die Plattform [Crowd4Climate](#) wurde im Rahmen eines vom österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterstützten Projekts von der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) gemeinsam mit der Firma Energy Changes Projektentwicklung GmbH entwickelt und aufgebaut.